

HessenForst Romrod • Zeller Straße 14 • 36329 Romrod

An die
Landschaftspflege- und
Forstunternehmen

Aktenzeichen	R 21.1_Vergabe_Pflege 2025
Bearbeiter/in	Maika Landes
Durchwahl	0 66 36/9 17 93-34
Fax	0 66 36/9 17 93-20
E-Mail	Maika-Luise.Landes@forst.hessen.de
Ihr Zeichen	
Ihre Nachricht vom	
Datum	14.07.2025

Vergabe von Pflegemaßnahmen in den Schutzgebieten des Forstamtes Romrod

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Forstamt Romrod beabsichtigt im Auftrag der ONB des Regierungspräsidiums Gießen Pflegemaßnahmen in den vom Forstamt betreuten Schutzgebieten zum Zwecke der Funktionssicherung zu vergeben.

Wir beabsichtigen die Arbeiten im **Zeitlohn (€/h)** zu vergeben. Bitte geben Sie auch den **kalkulierten Zeitbedarf** an. Ich bitte Sie, Ihr/e Angebot/e auf die unterschiedlichen Lose unter Verwendung des beigefügten Angebotsformulars abzugeben.

Folgende Hinweise und Bedingungen bitte ich bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen und dem Angebot beizufügen. Diese sind zugleich Vertragsbestandteil:

- Die für die Arbeiten vorgesehen Flächen sind in der Anlage aufgeführt.
- Es handelt sich überwiegend um Feuchtwiesenbrachen und Klein-Seggenrieden, welche sich ausnahmslos in FFH- und Naturschutzgebieten befinden.
- Die durchzuführenden Pflegemaßnahmen beinhalten eine Hand- (FSG) bzw. Maschinenmäh, sowie die anschließend fachgerechte Entsorgung des Schnittgutes durch den Unternehmer.
- Kleinflächig ist eine Entbuschung bzw. Baumrückschnitt (EMS erforderlich) inklusive fachgerechter Entsorgung des Schnittgutes erforderlich. Gemäß BNatSchG können diese Arbeiten erst ab 01. Oktober durchgeführt werden.
- Eine Beschädigung der naturschutzfachlich hochwertigen Standorte und Vegetation (bspw. durch Befahrung) ist durch die Wahl geeigneter Arbeitsverfahren und Ausnutzung trockener Witterungsperioden unbedingt auszuschließen.
- Das erforderliche Arbeitsgerät inklusive Alkylat-/Sonderkraftstoff sowie die notwendige Schutzausrüstung gemäß UVV ist durch den Unternehmer bereitzustellen.
- Jeder Motorsägenführer muss über einen entsprechenden Nachweis (mindestens ECC-Level 3 oder eine Forstwirtausbildung) verfügen. Entsprechende Nachweise sind dem Angebot beizufügen.
- Die eingesetzten Arbeitskräfte haben Erfahrung in der Pflege von Schutzgebieten oder sind entsprechend geschult.
- Benennung eines für die Abwicklung des Auftrages Verantwortlichen, permanent erreichbaren, deutschsprechenden Einsatzleiters.

- Für die Gestellung des notwendigen Werkzeuges (FSG, EMS, usw.) zur Erfüllung des Auftrags/der Aufträge ist der Unternehmer verantwortlich. Die Arbeiten werden wegen der sehr inhomogenen Arbeitsbedingungen als Flächenentgelt inklusive Abtransport und Entsorgung des Materials abgegolten. Im jeweiligen Preisangebot pro Los ist dies zu berücksichtigen.
- Jeder Bieter kann zu allen Losen Angebote einreichen.

Für das Los gilt:

- Die Losbildung ist verbindlich. Ansprechpartner vor Ort ist Frau Landes (Tel. 0160-7410042).
- An Sonn- und Feiertagen darf nicht gearbeitet werden. Arbeiten am Samstag sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber bzw. dem Ansprechpartner vor Ort möglich.
- Der Arbeitsbeginn sind beim Forstamt rechtzeitig anzumelden
- Die Arbeiten sind nach Vorgaben des Auftraggebers zu beginnen und kontinuierlich abzuarbeiten.
- Die Rechnung für die umgesetzten Arbeiten muss aufgrund des internen Verrechnungsprozesses spätestens bis **25. November 2025** vorliegen.

Angebotsschluss ist der **11.08.2025 um 12:00 Uhr**.

Die Zuschlagserteilung erfolgt bis **22.08.2025**.

Der Zeitraum der Leistungserbringung ist: **22.08. – 22.11.2025**

Der Zeitraum ist bindend und daher einzuhalten.

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots ist der Preis maßgebend.

Ihre Gebote richten Sie bitte auf dem beigefügten Angebotsformular (siehe Anlage) bis zur genannten Frist per Fax, Post, oder persönlich in einem verschlossenen Umschlag an das Forstamt Romrod mit dem Vermerk „**Schutzgebietspflege**“.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Landes (06636/91793-34 oder 0160-7410042).

Mit freundlichen Grüßen



Im Auftrag

Stefan Heyar
Forstoberamtsrat

Anlagen:

- Losübersicht
- Übersichtskarten

- Angebotsformular
- Eigenerklärung forstlicher Dienstleister

- VB-U HessenForst 2024
- Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
- Datenschutzinformation und Einwilligung

Anlage 1: Losübersicht Forstamt Romrod

Los	Name	Beschreibung
1	Naturschutzgebiet + FFH-Gebiet „Lützelgrund bei Maulbach“	Handmähd der LRT Pfeifengraswiese auf ca. 0,25 ha inklusive Abtransport und Entsorgung des Mähgutes und Rückschnitt der wiederaufkommenden Weidenbüsche. Freistellung Leichbiotop.
2	NSG Ohmaue/Igelsrain	Ausstechen der Lupine und Freistellen der Laichbiotope.
3	NSG und FFH-Gebiet „Am Kalten Born bei Wallenrod“	Pflegemähd der extrem vernässten Feuchtwiesen auf ca. 3 ha, gemäß Maßnahmenplan. Zur Vermeidung von Bodenschäden nur unter Einsatz von Spezialmaschine möglich. Jeweils inklusive Abtransport und Entsorgung des Schnitt- bzw. Mähgutes.
4	Naturschutzgebiet „Antrifttal bei Ober-Breidenbach“	Handmähd einer Magerrasenfläche inklusive Abtransport und Entsorgung des Mähgutes. Pflegemähd der Feuchtwiesen zum Teil per Hand, bzw. mit Maschine und Abtransport sowie Entsorgung des Mähgutes. Freistellung der Großseggen an 4 Stellen (siehe Karten). Gesamtfläche ca. 6,8 ha
5	NSG „Antriftalsperre“	Mähd der Halbinsel im Spätsommer mit Abtransport des Mähgutes durch Auftragnehmer. Gesamtfläche etwa 0,35 ha.
6	NSG Bienwiesen bei Allmenrod	Gehölzrückschnitt inklusive Abtransport und Entsorgung des Schnittmaterials.
7	Naturschutzgebiet „Buchhölzer Teich“	Pflegemähd der brachliegenden Feuchtwiesen und Hochstaudenfluren sowie Austrag des Mähguts. Handarbeit bei Teilen der Fläche witterungsabhängig notwendig ! Rückschnitt bzw. Entfernung von Gehölzen, die in die Feuchtwiesen hineinwachsen. Abtransport des Mäh- und Schnittgutes sowie fachgerechte Entsorgung. Gesamtfläche ca. 1,0 ha
8	Naturschutzgebiet „Göringer Grund“	Entbuschung der Amphibientümpel nach Einweisung.
9	NSG Ransberg	Freistellen von Steinbruchs-

		wand/Rückschnitt von Gebüsch und junger Bäume, großteils Handarbeit, inklusive Abtransport und Entsorgung des Schnittmaterials.
10	NSG Schwarzenbachsgrund bei Grebenau	Mahd der Offenlandflächen inklusive Abtransport des Mäh- und Schnittgutes sowie fachgerechte Entsorgung.